

Stimme meines Glaubens



Bernhard Gehrig,
Pfarreiseelsorger Guthirt Zug

Mein Hund ist weise

Er ist alt, schläft deshalb viel und wird wieder jung, wenn er bei schönem Wetter in Wald und Wiesen herumtollen kann. Wenn es regnet, dann fragt er mich mit rührendem Blick: «Willst du bei diesem Wetter tatsächlich rausgehen? Das macht doch kein Hund.» Seinem Menschen zuliebe geht er trotzdem mit. Manchmal frage ich mich: Was tun wir den Geschöpfen Gutes, die mit uns auf dieser Erde leben? Müssten wir sie nicht viel mehr behüten und erhalten, damit sie ein gutes Leben auf dieser Erde haben können wie wir auch? In dem «Kleinen Prinzen» von Antoine de Saint-Exupéry sagt der Fuchs zum kleinen Prinzen: «Du bist ewig für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast. Du bist für deine Rose verantwortlich.» Menschen mit einem besonderen Talent für Tiere und Pflanzen wie der heilige Franziskus haben das schon immer gespürt und verstanden. Falsch verstanden wurde in der Geschichte hingegen der Herrschaftsauftrag aus dem 1. Buch Mose (Genesis 1, 24-26), der früher auch martialisch mit «Macht euch die Erde untertan» übersetzt wurde. Man folgerte daraus eine Unterwerfung der Natur unter die Allmacht des Menschen, wie dieser sich auch der Allmacht Gottes unterworfen sah. Dabei besteht die Gottesebenbildlichkeit des Menschen vielmehr in seiner verantwortlichen Rolle zu hegen und zu pflegen, wie es auch im biblischen Bild des Guten Hirten zum Ausdruck kommt. Als sein «Herrchen» lerne ich viel von meinem Hund, denn nur so kann ich auch meiner Verantwortung nachkommen.

IMPRESSUM

Zuger Presse – Unabhängige Wochenzeitung für die Region Zug, 27. Jahrgang
Baarerstrasse 27, 6300 Zug, 041 725 44 11
redaktion-zugerpresse@chmedia.ch,
www.zugerpresse.ch

HERAUSGEBERIN

CH Regionalmedien AG, Beteiligungen der
CH Media AG auf www.chmedia.ch

REDAKTION

Chefredaktor: Florian Hofer (fh)
Redaktion: Patrick Caplazi (pc), Claudia Schneider,
Redaktionsleiterin Zugerbieter (csc)

MITARBEIT: Christian H. Hildebrand (Foto)
Ernst Bürge (eb), Hansruedi Hürlimann (hh),
Franz Lustenberger (fra), Martin Mühlebach (mü),
Barbara Munz (bm), Lukas Schärer (lus),
Pressekontakt (pd)

VERLAG ZUG

Abo-Dienst/Vertrieb/Zustellstopp:
Tel. 058 200 55 86, kkczeitschriften@chmedia.ch

INSERATE

041 725 44 56, inserate-zugerpresse@chmedia.ch

DRUCK

DZZ Druckzentrum Zürich AG. Die Zuger Presse
(inklusive Zugerbieter) erscheint dienstags in einer
Auflage von 56 932 Exemplaren (Wemf-beglau-
bigt).

Sporttag in Gretzenbach fand wieder statt



Bild: pd

Der Sporttag von Procap Sport Zug hat in Gretzenbach nach zwei Jahren Pandemie wieder stattgefunden. Die 15 Sportlerinnen

und Sportler zeigten ihr Können in den Bereichen Geschicklichkeit, Ausdauer und Zusammenarbeit. **vm**

Tennisturnier

«Giorgios Oldies Memorial»

Das Tennisturnier «Giorgios Oldies Cup» hat wieder stattgefunden.

Erwin Flütsch

Wenn sich im Kanton Zug rund 20 Senioren im AHV-Alter während einer ganzen Woche zum Tennisspielen treffen, dann handelt es sich um den inzwischen legendär gewordenen «Giorgios Oldies Cup». In Gedenken an den Gönner Giorgio Fattorini, welcher im Alter von fast 99 Jahren verstorben ist, wird das Turnier als Memorial durchgeführt.

Auf den Plätzen von Hünenberg, Steinhausen, Baar, Zug und Unterägeri erlebten 16 Senioren im Alter von 65 bis 82 Jahren eine tolle Woche. Das Wetter war durchgehend

schön, wenn auch am frühen Morgen noch eher kalt. Es gab keine Verletzten und keine umstrittenen Linienbälle oder andere Unsportlichkeiten. Im TC Unterägeri fand die Finalpartie statt. In dem Match der beiden Spieler vom TC Hünenberg ging letztendlich Melik Maallem gegen Erwin Hülsler mit 6:4, 5:7 und 10:6 als Gewinner des Wanderpokals hervor. In der älteren Konkurrenz siegte der nach einer schweren Herzerkrankung wieder genesene Toni Walker vom TC Risch-Rotkreuz, welcher drei Siege erzielt hatte. Nach den Spielen wurde jeweils ausgiebig die Geselligkeit gepflegt und stets ein gemeinsames Essen eingenommen. Allen Clubwirtinnen und Clubwirten gilt der grosse Dank aller Spie-



Die Finalisten mit dem Turnierorganisator: (von links) Melik Maallem, Erwin Flütsch (Organisator) und Erwin Hülsler.

Bild: pd

ler, ebenso den Clubs, welche sich einmal mehr als grosszügige Gastgeber erwiesen haben. Das «Giorgios Oldies

Memorial 2023» ist wieder von Montag, 18. September, bis Freitag, 22. September, angesetzt.

Spitex

Einladung zum Netzwerk-Apéro

Der Austausch mit Geschäftspartnern im Gesundheitswesen ist wichtig. In der Rathaus-Schür bot sich Gelegenheit dazu.

Die Spitex Kanton Zug mit Sitz in Baar wertschätzt die gute Zusammenarbeit mit ihren Geschäftspartnern und lud am 20. September zu einem Netzwerk-Apéro ein.

Eingeladen waren zum Beispiel Zuger Ärztinnen und Ärzte und deren leitende MPA sowie die Leitungen Pflegedienst und Austrittsmanagement der Zuger Spitäler und Kliniken. Auch Gesundheitsdirektor Martin Pfister sowie Kantonsarzt Rudolf Hauri waren mit von der Partie.

Die anwesenden Spitex-Mitarbeitenden, welche häufig in



Es mangelte nicht an Gesprächsstoff unter den Fachleuten.

Bild: pd

Kontakt mit den verschiedenen Partnern im Gesundheitswesen stehen, schätzten diesen Anlass sehr. «Es ist wertvoll, unsere Zusammenarbeitspartner mal persönlich kennen zu lernen und sich ausserhalb des hektischen Spitex-Alltags ohne Zeitdruck austauschen zu können», meint Helga Röthlisberger,

Pflegeschwester HF Spitex Kanton Zug betreut pro Jahr rund 2650 Kundinnen und Kunden. Für eine professionelle Pflege und Betreuung zu Hause ist die enge Zusammenarbeit mit allen Geschäftspartnern im Gesundheitswesen von grosser Bedeutung.

Judith Hotz

Unser Anliegen



Janina Böhme,
Pro Senectute Kanton Zug

Geselligkeit im Alter

Einmal pro Monat zusammen kochen und gemeinsam am Tisch das Essen geniessen, nennt sich Tavolata. Diese Tischrunde hat Migros-Kulturprozent für Seniorinnen und Senioren ins Leben gerufen. Die Idee dahinter ist, dass sich Menschen selbstorganisiert treffen. Nicht nur die Kulinarik steht im Mittelpunkt, sondern auch die Vorbeugung von Einsamkeit im Alter. Mit Tavolata werden soziale Kontakte ermöglicht und die Lebensqualität kann gesteigert werden. Diese Kontakte können das Immunsystem stärken oder vor psychischen Erkrankungen schützen. Bei Tavolata besteht die Möglichkeit, eine eigene Tischgemeinschaft zu bilden. Das Netzwerk unterstützt bei der Gründung, vermittelt Interessierte und lädt zum Erfahrungsaustausch ein.

Nächste Informationsveranstaltung: Freitag, 4. November, 14 bis 16 Uhr, Aegeristrasse 52 in Zug.

Anmeldung: 041 727 50 50,
gaz@zg.prosenectute.ch
Mehr Informationen:
www.zg.prosenectute.ch/de/
freizeit/treffs/tavolta.ch

Was ist Ihr Anliegen?

Falls Ihr Verein ein bestimmtes (unpolitisches) Anliegen hat, so haben Sie auf 1250 Zeichen inkl. Leerschlägen Platz dafür dies unseren Lesern zu erzählen. Senden Sie uns zum Text noch ein Foto (JPG-Datei, 1 MB) des Autors mit: redaktion-zugerpresse@chmedia.ch

Buchtipps

«Demokratie mit Zukunft»

Seit einem Monat ist das Buch «Demokratie mit Zukunft» auf dem Markt. Thomas Lötscher, im Hauptberuf Generalsekretär bei der Finanzdirektion des Kantons Zug beschreibt darin, wie 25 Kantone mit dem Drang nach Freiheit 1848 einen demokratischen Staat gründeten. Unmittelbar nach einem Bürgerkrieg erschufen sie die moderne Schweiz und damit die Basis für einen wirtschaftlichen Aufschwung sondergleichen. Für diesen Kraftakt in kürzester Zeit brauchte es ein klares Ziel vor Augen, Mut, Beharrlichkeit, aber auch Konsensfähigkeit, Diplomatie und einen starken Willen. Eigenschaften, die angesichts der aktuellen Herausforderungen auch heute eminent wichtig wären. Er zeigt auch auf, was es braucht, um eine liberale

rechtsstaatliche Demokratie aufzubauen. Das topaktuelle Buch aus dem Weber-Verlag präsentiert den Schlüsselmoment der Schweizer Geschichte in kompakter, leicht verständlicher Form. **th**

«Demokratie mit Zukunft – die Erschaffung der modernen Schweiz» von Thomas Lötscher, 156 Seiten, Weber Verlag, Thun/Gwatt, 2022, 29 Franken.

